

DOC vertreibt Volksfeste

Es ist spät aber nicht zu spät, daß Bürger, Vereine und Institutionen in Lennep wach werden und ihnen bewußt wird, was mit dem DOC auf den beschaulichen Stadtteil zurollt. Der FCR will seine Spiele verlagern, das Karnevals-Festzelt und der Rummelplatz mit Schützenzelt finden keinen adäquaten Platz, und die Marktbeschicker und -kunden wissen ebensowenig wie die Gäste der Lenneper Gastronomie, der Welle, der Klosterkirche und des Rotationstheaters, wo sie ihre Autos parken können. Weinfest, Altstadt-Trödel, „Tischlein deck dich“ und mittelalterlicher Markt werden dadurch viele Besucher verlieren. Dafür werden bestenfalls wochentags DOC-Erstbesucher ein paar Fotos in der Altstadt schießen und haben eventuell noch Appetit auf Kaffee und Kuchen. Lenneper können dazu ja nach Rade oder Wermelskirchen fahren. Das von Bez.-Bgm. Markus Kötter beschworene intakte Gemeinwesen geht dabei vor die Hunde.